

Otto Rahn

Kreuzzug gegen den Gral

I.—10. Tausend

336 Seiten, Großoktav, Ungerfraktur. Mit 10 Abbildungen und 2 Planskizzen
Broschiert 5.50 RM / Ganzleinen 6.85 RM

Mit diesem Band übergeben wir der Öffentlichkeit das Ergebnis mehrjähriger Forscherarbeit. Wir bitten den Gesamtbuchhandel um tatkräftige Unterstützung — alle nationalen Zeitschriften und Zeitungen werden sich für das hochbedeutsame Buch einsetzen.

Der Verfasser ist Literaturhistoriker, Germanist und Romanist, genauer Kenner der Religionsphilosophie. Durch gründliche Studien an Ort und Stelle, wozu ihn vollkommene Beherrschung der französischen Sprache, wie der alt- und neuprovenzalischen Idiome befähigten, durch freundliches Entgegenkommen französischer Fachgelehrter und nicht zuletzt durch glückliche Funde, gelang es den Schauplatz des Gralsmythus wissenschaftlich einwandfrei und überzeugend festzulegen und seine Hauptgestalten als historische Persönlichkeiten in exakter genealogischer Gliederung nachzuweisen.

Damit lichtet sich das Dunkel, das über der schönsten deutschen Dichtung des Mittelalters, dem

Parzival des Wolfram von Eschenbach

bis heute, allen bisherigen Kommentatoren zum Trost, noch ruhte.

Gerade in unseren Tagen, da man bestrebt ist zu den ursprünglichsten Quellen unseres Volkstums vorzudringen, darf dieser stattliche Band, den der Verlag aufs beste ausgestattet hat, höchste Aktualität beanspruchen.

Rahns Werk ist in flüssiger Sprache spannend geschrieben. Die Dramatik des Aufbaus vollzieht sich unbehindert durch Fußnoten und Anmerkungen — der gesamte wissenschaftliche Apparat ist in einem Anhang gesondert gegeben. Literaturhistoriker, Religions- und Geisteswissenschaftler werden sich mit diesem Buch auseinandersetzen haben. Aber auch jeder Gebildete, der den Stoff aus Wolframs Dichtung oder Richard Wagners Gestaltung kennt, wird mit Spannung nach diesem einzigartigen Buch greifen.

Alles weitere besagt nebenstehender Prospekt.

Ⓜ

Urban-Verlag / Freiburg im Breisgau